Installationsanleitung

für

Modul M 2 (Mischermodul für Radiator-/Konvektor-/Fußbodenheizung für Heizkreis 2)

zum Mikroprozessorregler VRC-P

Modulares Regelsystem VRC-P

Vaillant

80 80 18 D01

Inhalt

		Seite
1	Anwendung	2
2	Einstellung	3
3	Installation	4
4	Elektroinstallation	5—6

Deutsche Warenzeichen

Vaillant®

1 Anwendung

Der Modul M2 ist zum Einbau in den Mikroprozessorregler **VRC-P** vorgesehen.

Er wird benötigt für die Heizungsregelung mit Mischersteuerung für Radiator-/Konvektor- oder Fußbodenheizung für Heizkreis 2 (PROGR 2).

Zur Temperaturerfassung des Heizungsvorlaufs muß ein Vorlauffühler (Anlegefühler) gemäß Angaben in Kapitel „Installation" vorgesehen werden.

2 Einstellung

Folgende Einstellungen sind am Modul M2 vorzunehmen:

a) Solltemperaturüberhöhung Kesselvorlauf gegenüber Heizungsvorlauf

Einstellung am Potentiometer (30) vornehmen.

Einstellbereich: 0—16 K
Werkseitige Einstellung: 0 K

Durch diese Einstellung liegt der Sollwert des Kessels immer um den eingestellten Wert über dem gerade lt. Heizkurve erforderlichen Sollwert des Heizungsvorlaufs.

Kesseltemperaturschwankungen werden durch den Mischer ausgeregelt und nicht auf den Heizkreis übertragen.

b) Proportionalbereich der Rückführung

Einstellung am Potentiometer (31) vornehmen.

Einstellbereich: 4—20
Werkseitige Einstellung: 12

Durch diese Einstellung wird das Einschaltverhältnis des Mischers in Abhängigkeit von der Sollwertabweichung der Heizungsvorlauftemperatur bestimmt (siehe Diagramm →).

Als Grundeinstellung empfehlen wir, die werkseitige Einstellung **12** zu belassen, welche in den meisten Fällen am günstigsten ist.

Erfolgt bei der Grundeinstellung abwechselnd ein Öffnen und Schließen des Mischers durch die auftretenden Temperaturschwankungen im Heizungsvorlauf, so muß für die Einstellung ein höherer Wert gewählt werden.

c) Heizungsanlagenart

Einstellung am Schiebeschalter (32) vornehmen.

— Radiator-/Konvektorheizung:
Stellung **RAD**
(werkseitige Einstellung)

— Fußbodenheizung:
Stellung **FB**

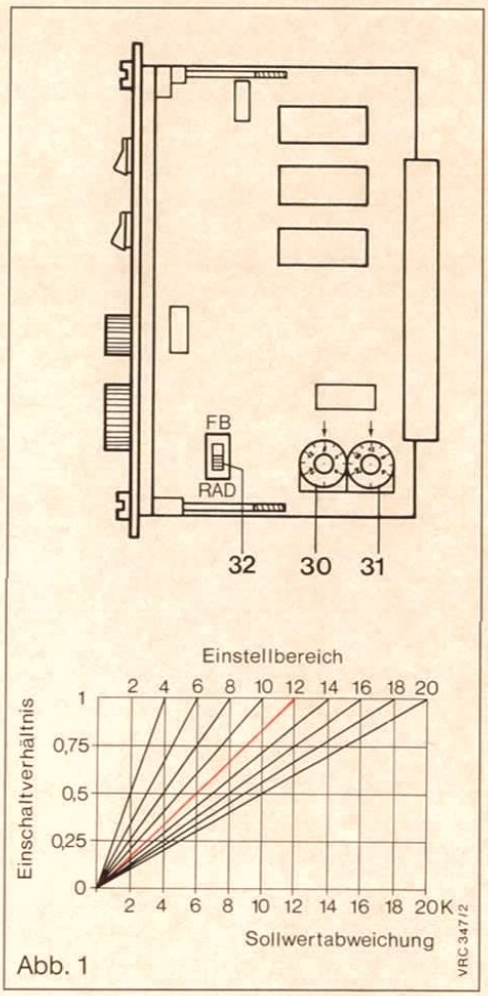


Abb. 1

3 Installation

3.1 Installationsort

Der Installationsort ist einer der freien Steckplätze (B, C, D o. E) auf der rechten Seite des Mikroprozessorreglers.

3.2 Installation

Installation des Moduls M2 wie folgt vornehmen:

— Regelgerät spannungsfrei schalten.
— Rechte Klappe des Regelgerätes öffnen.
— Die beiden unverlierbaren Schrauben (5) des vorgesehenen Steckplatzes (in Abb. Steckplatz B) losdrehen.
— Frontplatte des Steckplatzes an den beiden Schrauben (5) *abziehen.*
— Steckplatz mit dem beigefügten Aufkleber M2 kennzeichnen.
— Modul M2 in den Steckplatz einschieben und mit den beiden unverlierbaren Schrauben (5) festschrauben.

3.3 Vorlauffühler (Anlegefühler)

Die Montage des Vorlauffühlers ist gemäß Angaben in der zugehörigen Montageanleitung hinter der Heizungspumpe (Fließrichtung) im Heizungsvorlauf des Heizkreises 2 vorzunehmen.

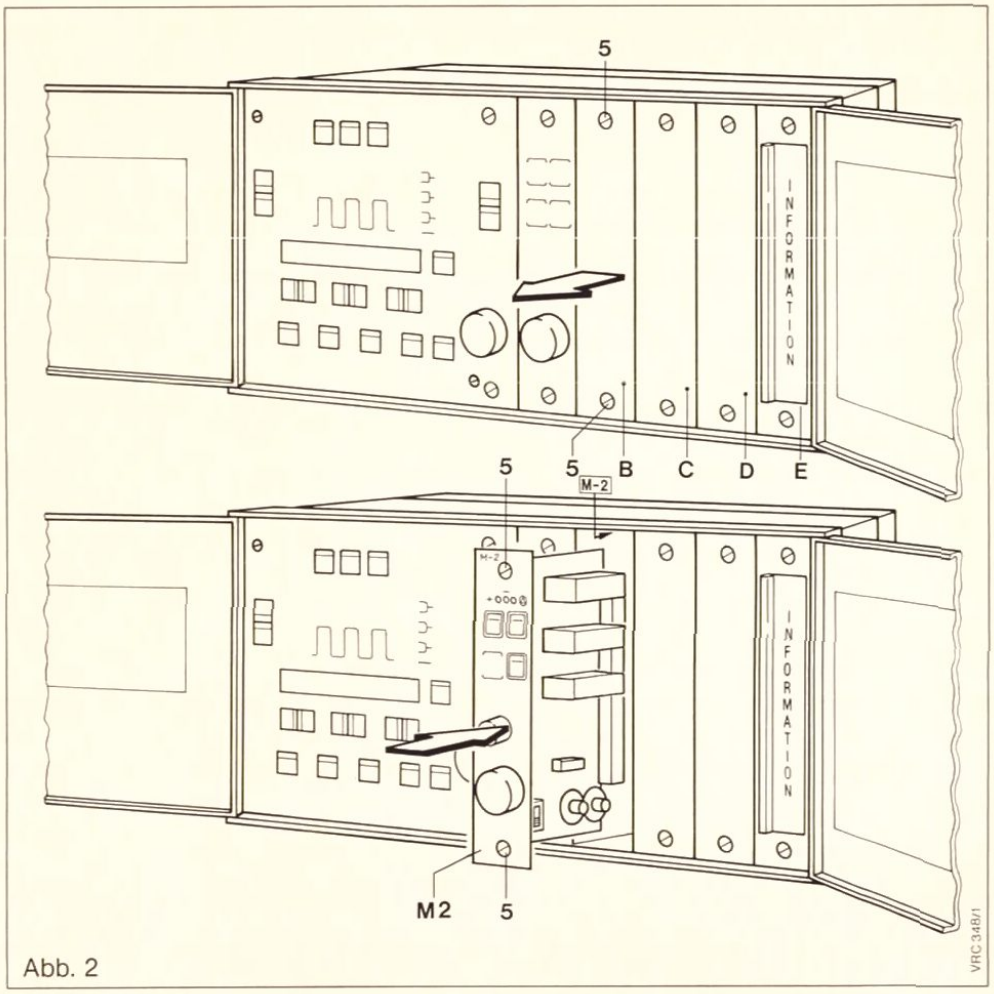


Abb. 2

4 Elektroinstallation

4.1 Vorschriften

Für die Elektroinstallation sind die Vorschriften des VDE sowie der EVU zu beachten.

Bei Installationsarbeiten an dem Regelgerät gesamte Heizungsregelung spannungsfrei schalten!

4.2 Anschlußverdrahtung

Die Anschlußverdrahtung ist nach umseitigem Anschlußschema vorzunehmen und erfolgt am Anschlußsockel des Regelgerätes.

Bei nachträglichem Einbau des Moduls muß hierzu das Regelgerät vom Anschlußsockel abgenommen werden. Siehe hierzu Kapitel „Installation" der Installationsanleitung des Mikroprozessorreglers.

Bei der Anschlußverdrahtung ist unbedingt darauf zu achten, daß

— Steckplatz des Moduls
und
— Steckplatzbezeichnung der verwendeten Anschlußklemmleiste übereinstimmen.

Beispiel: Modul in Steckplatz B eingebaut. Anschlußverdrahtung an Klemmleiste mit Steckplatzbezeichnung B.

— Steckplatz mit dem beigefügten Aufkleber M2 kennzeichnen.

Für die Anschlußverdrahtung sind handelsübliche Leitungen zu verwenden.

Netzspannungsführende Leitungen und Fühlerleitungen müssen in separaten Leitungen geführt werden.

Mindest-Leitungsquerschnitt:

— Netzspannungsführende Leitungen: 1,5 mm²
— Fühlerleitungen: 0,75 mm²
über 50 m Leitungslänge: 1,5 mm².

Klemme 17, Sammel-Klemmleiste 11

Hier erfolgt der Anschluß des Vorlauffühlers für Heizkreis 2.

***Steckplatz B, C, D, oder E,* Klemmen 1—5**

Hier erfolgt der Anschluß des Motormischers und der Heizungspumpe für Heizkreis 2.

Klemmen 1 und 5:
Schaltkontakte für Heizungspumpe Heizkreis 2 (potentialfrei).

Klemme 3:
Versorgungsspannung für Motormischer.

Klemmen 2 und 4:
Schaltkontakte für Motormischer (potentialfrei).

Spannung an Klemme 2:
Mischer schließt.

Spannung an Klemme 4:
Mischer öffnet.

Anschlußschema

Die werkseitige Verdrahtung ist **schwarz**, die bauseits zu erstellende Verdrahtung **rot** dargestellt.

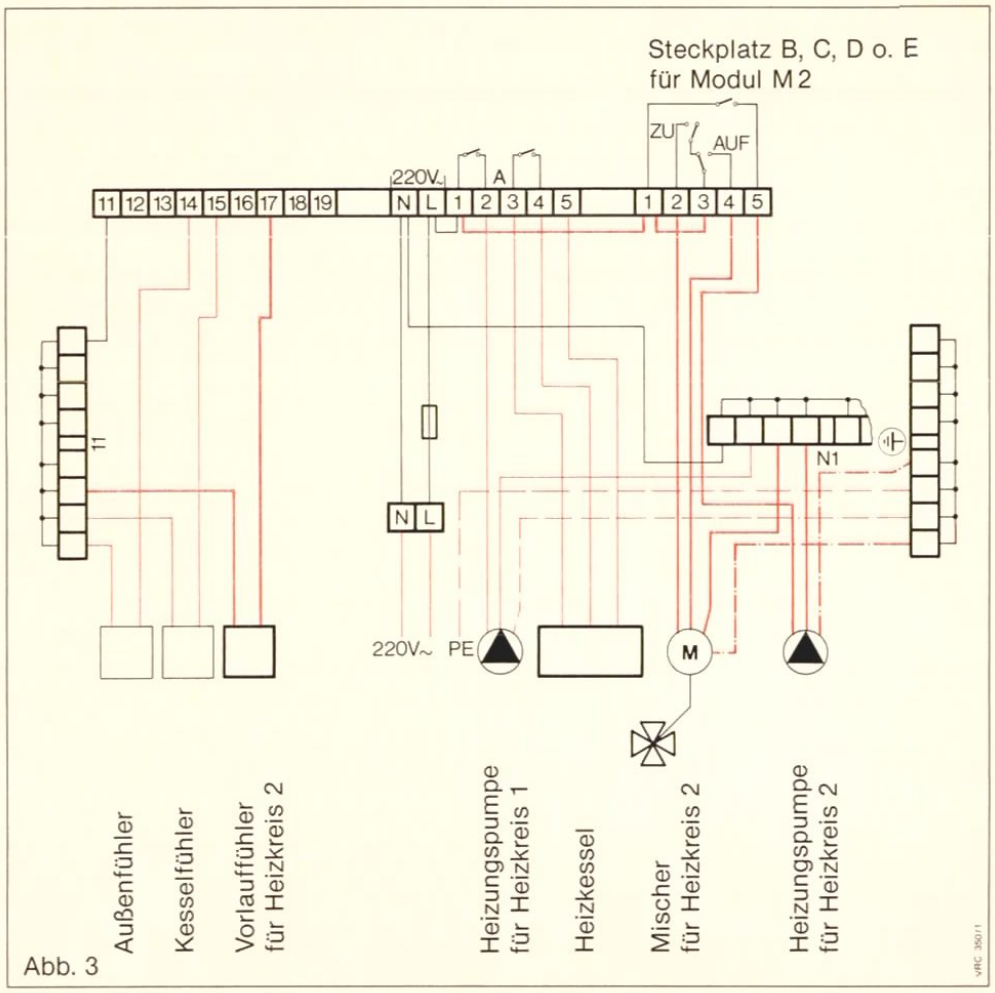


Abb. 3

Vaillant

Ihr Partner für Heizen, Regeln, warmes Wasser.

Joh. Vaillant GmbH u. Co., Postfach 10 10 61, D-5630 Remscheid 1
Telefon: (0 21 91) 18-0 · Telex: 8 513-879 · Telegramme: vaillant remscheid

Änderungen vorbehalten
0393 Mü